

# Gemeinsames Streben nach Menschlichkeit

## Partnerschaftstreffen mit Olesa in Weingarten

Von unserer Mitarbeiterin  
Marianne Lothar

**Weingarten.** Drei intensive Tage erlebten die Gäste aus dem katalonischen Olesa de Montserrat mit ihren Gastgebern aus der badischen Partnergemeinde Weingarten bei Schiffahrt, Weinprobe und historischem Ortsrundgang.

„Solche Partnerschaften sind das gemeinsame Streben nach mehr Menschlichkeit

und Frieden“, sagte

der Vorsitzende des Weingartener Partnerschaftskomitees, Gerhard Lampert, zur Eröffnung des Abschlussabends. Sein spanischer Amtskollege Tomas Sanchez berichtete, in den mittlerweile 32 Jahren der Partnerschaft seien die Beziehungen in den Bereichen Sport, Schule, Kultur und anderem vertieft und gestärkt worden. Die Familien hätten untereinander Freundschaft geschlossen. Daran müsse weiterhin gearbeitet werden.

Die Zukunft der Partnerschaft brauche aber auch die Unterstützung der Politik. Die wirtschaftliche Situation in Katalonien sei „nicht wie gewünscht“. Siegbert Kolar blickte auf das Weingartener Straßenfest zurück, bei dem die Freunde aus Olesa als Benefizaktion für Caritas

Olesa katalanische Spezialitäten verkauft hatten. Die Weingartener hatten den Erlös auf 500 Euro aufgerundet, und Bürgermeister Eric Bänziger überreichte den Scheck. Er appellierte an die Verantwortlichen für das Gelingen der Politik, gerade „in Zeiten, in denen das Zusammenwachsen schwierig erscheint“ und mahnte zum Zusammen-

halt, „gerade und weil die Stärken und Schwächen unterschiedlich verteilt sind“.

Deutschland habe in der Finanzkrise einen erheblichen Beitrag geleistet und brauche jetzt Hilfe bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Er sei sicher, so Bänziger weiter, dass es den beiden Partnergemeinden heute wieder gelungen sei, Europa zu stärken.

Die neu gewählte Bürgermeisterin Olesas, Pilar Puimedon Monclus, war wegen der Parlamentswahlen in Katalonien, in denen es indirekt um eine künftige Unabhängigkeit von Spanien ging, verhindert und wurde von Georgina Munoz, Bürgermeisterin für Soziales, vertreten. In einem Brief an Bänziger persönlich dankte Monclus ihm für den Erfahrungsaustausch zur Bewältigung der Aufgabenfülle.

Georgina Munoz sprach von einer Orientierung an demokratischen Funda-

---

„Austausch bewirkt die vereinte Realität“

---



DAS BILD einer katalanischen Landschaft brachten die Gäste aus Olesa mit (von links): Gerhard Lampert, Georgina Munoz (Olesa), Bürgermeister Eric Bänziger und Tomas Sanchez (Olesa).  
Foto: Lothar

menten der Gesellschaft, die auch den Katalanen richtungsweisend sei: „Wir brauchen die Demokraten Europas.“ Nur der gegenseitige Austausch bewirke eine „gemeinsame und vereinte Realität der Menschen, trotz ihrer Eigenarten“. Dann kam ein bewegender Moment, als

der 87-jährige Benet Font erklärte, er sei von der ersten Stunde an dabei gewesen und jetzt sage er „Auf Wiedersehen“. Mit stehendem Beifall wurde der alte Mann verabschiedet.

Mit einem gemeinsamen Essen, das von den Mitgliedern des Partnerschaftsko-

mitees unter Leitung von Timo Martin selbst zubereitet worden war, und den musikalischen Beiträgen der Gitarristen Jan Schneider und Leon Winheim fand die Begegnung der beiden Partnergemeinden ihren feierlichen, geselligen Abschluss.